

Friedensverhandlungen in Kolumbien: Ende eines 50 -jährigen bewaffneten Konfliktes?

02.06.2016 21:00-23:00

Eine Welt Haus, 2. Stock, Raum 211/212

Wir freuen uns auf einen spannenden Infoabend über die Friedensverhandlungen zwischen der kolumbianischen Regierung und den Guerillagruppen FARC und ELN.

Seit November 2012 verhandeln die kolumbianische Regierung und die größte Guerillagruppe FARC. Im März 2016 wurden auch mit dem kleineren ELN offiziell Verhandlungen aufgenommen. Was wurde bisher vereinbart? Wie sollen Forderungen der Opfer nach Gerechtigkeit und Frieden in Einklang gebracht werden? Vor welchen Herausforderungen steht die Umsetzung einer Friedensvereinbarung? Diesen Fragen wird sich die Kolumbienexpertin Alexandra Huck ausgehend von ihrer Arbeit bei kolko - Menschenrechte für Kolumbien e.V. widmen.

Vortrag und Diskussion mit

Alexandra Huck; - (kolko - Menschenrechte für Kolumbien e.V., www.kolko.de)

Donnerstag, 02.06.2016, 19:00 Uhr

Eine Welt Haus, 2. Stock, Raum 211/212 Schwanthalerstraße 80, München

Anfahrt: U-Bahn-Station Theresienwiese U 4/5, Ausgang Schwanthalerstraße

Eintritt frei

Sprache: Deutsch

Nicht nötig aber hilfreich. Anmeldung unter: kolumbien@oeku-buero.de

Organisiert vom AK für Menschenrechte in Kolumbien des Ökumenischen Büros für Frieden und Gerechtigkeit e.V. und von Aluna Minga IG in Kooperation mit Nord Süd Forum. Gefördert von Engagement Global im Auftrag des BMZ

[Zurück zur Eventübersicht](#)